PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ortsrates Riemsloh am Donnerstag, dem 07.04.2022, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde St. Antonius, Hoyeler Kirchring 5, 49328 Melle

Sitzungsnummer: ORRie/006/2022

Öffentliche Sitzung: 20:00 Uhr bis 21:25 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Kintscher

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Thöle

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Frank Aulbert
Annette Belke
Heinrich Buddenberg
Conrad Tönsing
Andre Wilken

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Karin Ahlmeyer Tom Atzler

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer Hans-Dieter Göhner Zofia Heitmann Andreas Lohkemper

Ortsratsmitglied FDP-Fraktion

Joachim Buddenberg

von der Verwaltung

Uwe Mithöfer Martina Rothkopf

Zuhörer

Presse Johannes Kleigrewe

Zuhörer 6

Abwesend:

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann

Tagesordnung:

TOP	1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP	2	Einwohnerfragestunde
TOP		Feststellung der Tagesordnung
TOP	4	Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2022
TOP	5	Berichte
TOP	5.1	Ortsbürgermeister
TOP	5.2	Verwaltung
TOP	5.3	Arbeitskreise
TOP	6	Repowering Windpark Westendorf
		Vorlage: 01/2022/0094
TOP	7	Neugestaltung der Beetanlage am Busbahnhof
TOP	8	Vergabe von Mitteln aus dem Titel Pflege der örtlichen
		Gemeinschaft
TOP		Sirene im Westen von Riemsloh
TOP		Information zum Förderprogramm LEADER
TOP	11	Dorferneuerung in Riemsloh
	12	Information zum Breitbandausbau in der Ortslage Riemsloh
	13	Entwicklung des KiTa-Angebotes
TOP	14	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Riemsloh
		Vorlage: 01/2022/0052
TOP	15	Benennung der Sprecherinnen/Sprecher der Arbeitskreise
		Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Gewässerschau
TOD	4.0	West und Ost
TOP	16	Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

<u>Herr Kintscher</u> eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer, Herrn Kleigrewe von der Presse und die Mitglieder des Ortsrates. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit stellt er fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

<u>Daniel Riske</u> skizziert die Notwendigkeit des Ersatzes für die vor einigen Jahren deinstallierte Sirene auf einem Privatgrundstück. Vorgesehen ist die Neuerrichtung einer Sirene im westlichen Ortsteil von Riemsloh möglichst auf einem städtischen Grundstück.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kintscher stellt die vorliegende Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Herr Kintscher teilt mit, dass

- er hinsichtlich der Flächenbereitstellung für den Trainingsplatz Gespräche mit dem Eigentümer geführt hat. Da die Bereitschaft zum Verkauf des in Rede stehenden Grundstücks gering ist, bemüht er sich um andere Lösungswege.
- vier Kastanien des Kastanienplatzes in den nächsten Wochen bedingt durch den Pilzbefall – zwingend aus Gründen der Verkehrssicherung gefällt werden müssen. Das Umweltbüro empfiehlt als Ersatzpflanzung "Edelkastanien".
- für das Vorhaben, einen Unterstand für Jugendliche zu realisieren, leider keine Fördermittel beantragt werden können.
- er mit der Firma "Bioconstruct" in Bezug auf die künftige Fernwärmenetzplanung ein Gespräch geführt hat.
- eine Lösung für fehlende KiTa-Plätze in Riemsloh gefunden ist. Die KiTa "Grashüpfer" errichtet einen Neubau, so dass zusätzlich eine dritte Gruppe betreut werden kann.
- er sich in Gesprächen zu Förderungskonzepten aus dem ILE-Programm (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) befindet.
- die Ortsteile Riemsloh und Bruchmühlen mit Bescheid vom 02.03.2022 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden sind.
- die Westnetz GmbH den Ausbau des Glasfasernetzes in Riemsloh plant. Nach seiner Kenntnis ist für die endgültige Umsetzung der Vertragsabschluss durch 356 Haushalte notwendig.
- zur künftigen Nutzung des alten Festplatzes mit einem möglichen Bauträger ein Gespräch geführt worden ist.
- die Stadt Melle mit dem Ibis Institut ein integratives Entwicklungskonzept für Melle erarbeitet.
- die Sporthalle an der Herforder Straße für die Aufnahme von Flüchtlingen eingerichtet worden ist. Mit Datum 30.03.2022 hat die Stadt Melle 256 Flüchtlinge aufgenommen. Die Unterbringung erfolgt bisher in Privatwohnungen. Die schulische Betreuung ist problemlos; ein Teil der Kinder nimmt am Online-Unterricht der Ukraine teil. Schwieriger

- stellt sich die Registrierung der Flüchtlinge mit immer gleichen Daten bei unterschiedlichen Stellen dar.
- die Wellingstraße aufgrund von Baumaßnahmen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes gesperrt werden wird.
- es anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Gebietsreform keine gesonderte Festveranstaltung geben wird. Das Jubiläum wird im Rahmen der "Meller Herbsttöne" am 24./25.09.2022 gewürdigt. Vorgesehen ist ein buntes Bühnenprogramm. Aus dem Ortsteil Riemsloh werden noch Zeitzeugen gesucht.

TOP 5.2 Verwaltung

<u>Herr Mithöfer</u> berichtet, dass Herrn Johannes Pantelidis seit dem 01.03.2022 die Aufgaben des Gemeindearbeiters für den Stadtteil Riemsloh übertragen worden sind. Im Rahmen der Umstrukturierung ist der bisherige Gemeindearbeiter, Herr Haubrock, zwecks Betreuung der Friedhöfe Groß Aschen, Bruchmühlen und Riemsloh zum Baubetriebsdienst gewechselt.

TOP 5.3 Arbeitskreise

<u>Herr Tönsing</u> erklärt, dass sich der Arbeitskreis "Planung, Bau und Umwelt" nicht getroffen hat. Ein neuer Termin wird vereinbart.

Herr Thöle führt aus, dass die "Gewässerschaukommission" aufgrund der Corona-Pandemie lediglich im kleinen Rahmen durchgeführt worden ist. Die notwendigen Arbeiten werden durch das Bürgerbüro beauftragt.

Herr Wilken informiert aus dem Arbeitskreis "Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen", dass der Laienspielwettbewerb 2023 aus Gründen der Planungsunsicherheit für den Veranstaltungsraum abgesagt worden ist. Am 25.06.2022 ist gemeinsam mit den Ortsteilen Groß Aschen und Hoyel ein "Dorffest" in Riemsloh geplant. Vorgesehen ist ein Tagesfest für Familien auf dem Kastanienplatz mit drei bzw. vier Hütten und einem bereits bestellten Karussell. Herr Gebauer vom Grill-Bistro "Tomatillo" hat seine Unterstützung zugesagt. Im Ortsrat ist darüber abzustimmen, ob die Kosten für die "Weihnachtsmarkt-Hütten" aus Ortsratsmitteln übernommen werden können.

TOP 6 Repowering Windpark Westendorf Vorlage: 01/2022/0094

<u>Herr Kintscher</u> skizziert kurz die Sach- und Rechtslage zum Repowering "Windpark Westendorf". Die bauliche Umsetzung erfolgt voraussichtlich in 2024 und wird dem Ortsrat Riemsloh zur Kenntnisnahme vorgelegt.

<u>Herr Thöle</u> und <u>Herr Göhner</u> verweisen auf die Dimension der Anlage und bezweifeln die Wirtschaftlichkeit.

<u>Frau Buermeyer</u> sieht die Notwendigkeit alternativer Stromproduktion und dass dies nicht immer an andere Standorte verschoben werden kann.

Ortsrat nimmt e i n s t i m m i g den Sachverhalt zum Vorhaben "Repowering Windpark Westendorf" zur Kenntnis.

TOP 7 Neugestaltung der Beetanlage am Busbahnhof

<u>Herr Kintscher</u> verweist auf die den Ortsratsmitgliedern zur Verfügung gestellten Informationen. Die vertragliche Ausgestaltung obliegt der Stadt Melle und deren korrekte Umsetzung ist von der Verwaltung zu überwachen.

<u>Herr Atzler, Herr Heinrich Buddenberg, Frau Ahlmeyer</u> und <u>Frau Buermeyer</u> sprechen sich für die Umgestaltung des Beetes am Busbahnhof durch die "Artenschutz in Franken" aus, besonders unter der Prämisse, dass alle Fragen geklärt sind. Bis zur Umsetzung des Wildbienenprojektes in 2023 befindet sich die Fläche noch im "Blühwiesenprogramm" des Umweltbüros.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g , in 2023 das Anlegen eines Beetes zum Schutz von Wildbienen am Busbahnhof Riemsloh durch "Artenschutz in Franken". Nach Vorgabe des Umweltamtes Melle soll ein Wildbienenprojekt entstehen. "Artenschutz in Franken" nimmt lediglich im Rahmen der Genehmigung Veränderungen vor. Zur Pflege ist für die Dauer von zehn Jahren ein Gartenfachbetrieb durch "Artenschutz in Franken" zu beauftragen.

TOP 8 Vergabe von Mitteln aus dem Titel Pflege der örtlichen Gemeinschaft

<u>Herr Kintscher</u> führt aus, dass der Ortsrat Riemsloh aus Mitteln zur "Pflege der örtlichen Gemeinschaft" bisher jährlich wiederkehrend nachfolgend genannte Aktivitäten gefördert hat. Er schlägt vor, die durch die Absage des Laienspielwettbewerbs nicht verwendeten Mittel für das Dorffest am 25.06.2022 zu verwenden.

Laienspielwettbewerb je Gruppe 60, Euro	300,	€
Strom Dorfbrunnen	300,	€
AWIGO-Aktion "saubere Landschaft"	750,	€
Ausrichtung der Feuerwehr-Ratsübung	100,	€
Erntedankfest Groß-Aschen	150,	€
Erntedankfest Hoyel	150,	€
Kranken- und Seniorenhilfe (3 x 200, €)	600,	€
Dorfleben Hoyel e. V.	100,	€
Kränze Volkstrauertag	300,	€
Spielplatzpfleger	240,	€
TSV Riemsloh e. V. (Kalkzuschuss)	250,	€
Kosten Weihnachtsbuden (10 Stück)	300,	€
Weihnachtsbeleuchtung	200,	€
Pflege Internetseite (Host)	50,	€

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g die Beibehaltung der Vergabe aus "Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft" aus der Ratsperiode 2016-2021. Die für den Laienspielwettbewerb nicht in Anspruch genommenen Fördermittel werden in 2022 für das Dorffest bereitgestellt.

TOP 9 Sirene im Westen von Riemsloh

<u>Herr Kintscher</u> informiert über den Plan zur Errichtung eines neuen Sirenenmastes auf dem Grundstück des städtischen Friedhofs in Riemsloh. Die Installation ist im Rahmen des Katastrophenschutzes erforderlich und hat in der Vergangenheit immer wieder einmal zu Problemen geführt, wenn sie auf Privatgrundstücken vorgenommen worden ist.

TOP 10 Information zum Förderprogramm LEADER

Herr Kintscher verweist auf das Bestreben der Stadt EU-Fördermittel zur aktiven Zukunftsgestaltung der Stadt Melle aus dem "Leader"-Programm zu generieren. Durch die Aufnahme in das Programm als "Leader-Region" soll eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes ermöglicht werden. Nach der Erfassung der Ausgangslage (Online-Befragung/Auswertung) wird in einem Konzept die langfristige Strategie zur regionalen Entwicklung festgelegt. Innerhalb dieses Rahmens sieht er die Chance, Projekte wie z. B. den Jugendpavillon in Riemsloh zu verwirklichen. Er regt an, Ideen im Rahmen des "Bürgerstammtisches" zu sammeln

TOP 11 Dorferneuerung in Riemsloh

Herr Kintscher gibt bekannt, dass Riemsloh und Bruchmühlen in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden sind. Hierdurch ergibt sich die Chance zur Umsetzung von Projekten wie der Neugestaltung des Kastanienplatzes oder auch zur Ausgestaltung eines Baugebietes. Aktuell erfolgt die Ausschreibung für das Begleitbüro. Weitere Informationen gibt es nach den Sommerferien.

Herr Thöle sieht die einmalige Gelegenheit zur Gestaltung in größerem Umfang, welche unbedingt genutzt werden sollte.

<u>Herr Tönsing</u> wird das Thema in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises "Planung, Bau und Umwelt" aufgreifen.

TOP 12 Information zum Breitbandausbau in der Ortslage Riemsloh

<u>Herr Kintscher</u> verweist auf seine Teilnahme an der Informationsveranstaltung der Westnetz GmbH. Für Riemsloh besteht die Gelegenheit, an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um die einzige Möglichkeit des Glasfaseranschlusses für Riemsloh; allerdings mit der Einschränkung, dass nur der Ortskern – nicht aber die Randbereiche – angeschlossen werden. Voraussetzung für das rein wirtschaftlich orientierte Unternehmen ist, dass mindestens 358 Vertragsabschlüsse zustande kommen. Eine weitere Informationsveranstaltung ist im Heimatraum Riemsloh geplant.

<u>Herr Thöle</u> bedauert den gewinnorientierten Ausbau nur im Ortskern. Die Außenbereiche sind nach wie vor auf die Verbesserung der Infrastruktur durch die Bemühungen des Landkreises in 2024 angewiesen.

TOP 13 Entwicklung des KiTa-Angebotes

<u>Herr Kintscher</u> zitiert die statistischen Zahlen des Kindergartenbedarfsplans. Danach hat Riemsloh einen KiTa-Bedarf von 23 Plätzen. Im ersten Quartal des neuen Jahres kann die Nachfrage durch die Neueinrichtung einer Gruppe in der KiTa "Grashüpfer" gedeckt werden. Spätestens mit der Schaffung eines Baugebietes ist ein Neubau notwendig.

TOP 14 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Riemsloh

Vorlage: 01/2022/0052

Herr Kintscher verweist auf die Vorlage zur Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Riemsloh. Gemäß § 20 Abs. 4. des Nds. Brandschutzgesetzes werden Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Riemsloh schlägt

dem Rat vor, Herrn Daniel Riske ab dem 01.06.2022 zum Ortsbrandmeister zu ernennen. Da Herr Riske bisher die Funktion des Stellvertreters wahrgenommen hat, wird Herr Patrick Lange ab dem 01.06.2022 Stellvertretender Ortsbrandmeister.

Ortsrat nimmt e i n s t i m m i g zur Kenntnis, dass auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Riemsloh Herr **Daniel Riske** unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.06.2022 bis zum 31.05.2028 **zum Ortsbrandmeister** der Ortsfeuerwehr Riemsloh ernannt werden wird.

TOP 15 Benennung der Sprecherinnen/Sprecher der Arbeitskreise Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Gewässerschau West und Ost

<u>Herr Kintscher</u> benennt als Sprecher für die bisher nicht abgestimmten Arbeitskreise und die Schaukommission "Gewässer III. Ordnung" noch Herrn Wilken und im Bereich West Herrn Thöle sowie für den Bereich Ost, Herrn Göhner.

Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen:

Andre Wilken, Sprecher Frank Aulbert Ursula Buermeyer

Planung, Bau und Umwelt:

Dieter Kintscher Conrad Tönsing, Sprecher

Gerhard Boßmann Zofia Heitmann

Ursula Buermeyer Joachim Buddenberg

Schule, Jugend, Sport:

Annette Belke, Sprecherin
Tom Atzler
Heinrich Buddenberg
Andreas Lohkemper

Joachim Buddenberg

Straßenbau und Schaukommission Gewässer III. Ordnung

Bereich West Frank Aulbert

Heinrich Thöle, Sprecher

Hans-Dieter Göhner Gerhard Boßmann

Bereich Ost Frank Aulbert

Joachim Buddenberg

Hans-Dieter Göhner, Sprecher

Gerhard Boßmann

TOP 16 Wünsche und Anregungen

<u>Herr Joachim Buddenberg</u> erklärt, dass für das öffentliche WLAN keine Lösung gefunden worden ist. Ein Anschluss über das Grill-Bistro ist leider nicht möglich.

Herr Kintscher hat das Thema bei Herrn Ohmann angesprochen. Laut Herrn Ohmann kostet allein das Anschlussmaterial ca. 5.000 €; hinzu kommen monatliche Kosten. Aus seiner Sicht ist diese Summe durch den Ortsrat nicht tragbar. Auch ein Anschluss über die Tankstelle ist wegen der geringen Geschwindigkeit nicht möglich.

gez. Dieter Kintscher gez. Martina Rothkopf

Vorsitzende/r Protokollführer/in
09.06.2022 09.06.2022